

Liebe Kundin, lieber Kunde

In der Schweiz ist der Strommarkt seit zwei Jahren liberalisiert. Wo steht der Strommarkt heute?

Alle schweizerischen Energiewerke mussten per 31. August 2010 ihre Strompreise veröffentlichen. Die ersten Vergleiche zeigen, dass die Strompreise in den letzten fünf Jahren praktisch überall gestiegen sind. Während die Preise vor der Strommarktliberalisierung gesunken sind, stiegen sie ab 2008 erheblich an. Für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 4500 Kilowattstunden sanken die Preise von 2004 – 2008 um 4.7%. Nach der Liberalisierung stiegen die Preise in der Schweiz aber durchschnittlich um 6.7% an.



Die jetzige Erhöhung der Energiepreise hat mehrere Gründe:

- die Produktionskosten (Kraftwerke) sind gestiegen
- die Beschaffung das heisst der Einkauf von Strom ist teurer geworden
- die Teuerung ist gestiegen.

Demgegenüber ist die Netznutzung, das heisst die Durchleitung des Stromes kostengünstiger geworden.

Was tut die Elektra Sins für tiefere Preise?

Die Elektra Sins hat im regionalen Vergleich zu anderen Werken tiefere Netzkosten. Zum einen haben wir den Netzunterhalt optimal organisiert. Zum zweiten erreichen wir bei den Erneuerungen jeweils ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Drittens halten wir den Aufwand im Personalbereich auf einem vernünftigen Niveau. Schliesslich gestattet uns auch unsere Rechtsform als Genossenschaft tiefere Kosten. Wir sind keine gewinnorientierte Unternehmung und müssen daher keine Aktionäre mit Gewinn „bedienen“.

Tarife 2010 / 2011

Unsere Preise mussten wir vor allem im Energieteil anpassen. Die Erhöhung zeigt sich primär im Niedertarif. In der Netznutzung konnten wir die Preise senken. Beide Korrekturen haben ihre Ursachen in Anpassungen an Bedingungen unserer Vorlieferanten AEW, respektive Axpo.

In der Regel setzen wir in der Elektra Sins neue Tarife auf den 1. Oktober fest. Weil gemäss Statuten unsere Generalversammlung im Frühjahr über Tarifierhöhungen entscheidet, geschieht dies jeweils rückwirkend. Das neue Gesetz zwingt uns aber, unserer Kundschaft die Information über neue Tarife bereits jetzt schon bekannt zu geben.

		Energiepreise	Netznutzungspreise	Total Strompreise	Total Strompreise
	Wo nichts anderes erwähnt, Angaben in Rp.	exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt	inkl. 7.6 % MwSt
Tarife KN	Hochtarif	10.40	5.00	15.40	16.57
	Niedertarif	6.90	2.85	9.75	10.49
	Grundpreis pro Monat		CHF 10.00	CHF 10.00	CHF 10.76
Tarife GN	Hochtarif	8.90	2.50	11.40	12.27
	Niedertarif	6.90	2.10	9.00	9.68
	Leistungspreis pro kW des Quartalmaximums	CHF 9.00 / kW	CHF 19.50 / kW	CHF 28.50 / kW	CHF 30.66 / kW
Tarife GHT	Hochtarif	8.70	2.10	10.80	11.62
	Niedertarif	6.90	2.10	9.00	9.68
	Leistungspreis pro kW des Quartalmaximums	CHF 9.00 / kW	CHF 18.00 / kW	CHF 27.00 / kW	CHF 29.05 kW
Sinser-Strom Bezug	Hochtarif	18.40	5.00	23.40	25.18
	Niedertarif	14.90	2.85	17.75	19.10
Sinser-Strom Rücklieferung	Hochtarif	18.40		18.40	19.80
	Niedertarif	14.90		14.90	16.03
	Grundpreis pro Monat		CHF 10.00	CHF 10.00	CHF 10.76
Tarife BT	Hochtarif	23.20	11.00	33.00	35.51

In diesen Preisen sind die folgenden Positionen noch nicht enthalten, sie werden zusätzlich in Rechnung gestellt:

Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	ab 01.01.2011	0.45	0.48
Systemdienstleistungen nationaler Netzbetreiber (SDL)	ab 01.01.2011	0.77	0.83

(SDL Mehrbelastung: Gemäss Bundesverwaltungsgerichtsurteil vom 8. Juli 2010: 0.69 Rp./kWh + Rückabwicklungszuschlag 0.08 Rp./kWh)

Diese Tarife finden Sie auch auf der Homepage www.elektra-sins.ch

SinserStrom

In diesem Jahr sind bereits sechs Photovoltaikanlagen in unserem Geschäftsgebiet an unser Netz angeschlossen worden. Zusammen produzieren sie ca. 42'000 kWh CO2-neutralen Strom. Wir nennen dieses Produkt „SinserStrom“. Der Grundsatz heisst auch bei uns: Von der Region, für die Region. Ab dem 1. April 2010 ist es möglich, diesen in Sins produzierten Strom zu beziehen.

Die Tarife lauten:

		Energiepreise	Netznutzungspreise	Total Strompreise
		exkl. MwSt	exkl. MwSt	exkl. MwSt
SinserStrom Bezug	Hochtarif	18.40	5.00	23.40
	Niedertarif	14.90	2.85	17.75
SinserStrom Rücklieferung	Hochtarif	18.40		18.40
	Niedertarif	14.90		14.90
	Grundpreis pro Monat		Fr. 10.00	Fr. 10.00

Wir laden Sie ein, dieses einheimische Stromprodukt zu bestellen. Sie leisten damit einen konkreten Beitrag an die einheimische Produktion von alternativen Energien.

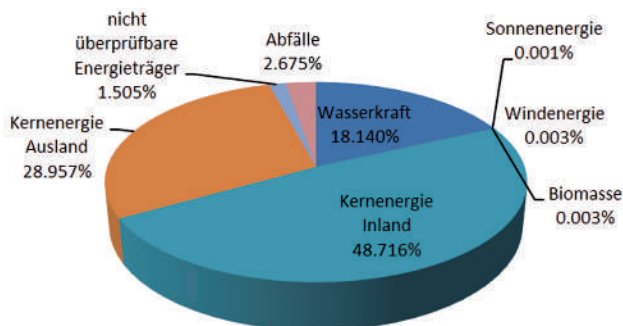
Unser Sekretariat nimmt Ihre Produktebestellung gerne entgegen,



Stromeinkauf

Die AEW Energie AG Strom liefert uns Strom, der zu 77.6% in Kernkraftwerken und zu 18.1% in Wasserkraftwerken produziert wird. Die restlichen 7.1% werden aus Sonnenstrahlen, Wind oder Biomasse erzeugt. Bemerkenswert ist, dass der Anteil der Wasserkraft gegenüber dem Vorjahr um 1.4% vergrössert wurde.

Stromkennzeichnung			
Ihr Stromlieferant:		Elektra Sins	
Bezugsjahr:		2009	
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:			
	in %	Total	aus der Schweiz
1	Erneuerbare Energien	18.147%	18.147%
	Wasserkraft	18.140%	18.140%
	Übrige erneuerbare Energien	0.000%	0.000%
	Sonnenenergie	0.001%	0.001%
	Windenergie	0.003%	0.003%
	Biomasse	0.003%	0.003%
	Geothermie	0.000%	0.000%
2	Nicht erneuerbare Energien	77.673%	48.716%
	Kernenergie Inland	48.716%	48.716%
	Kernenergie Ausland	28.957%	0.000%
	Fossile Energieträger	0.000%	0.000%
3	Abfälle	2.675%	2.675%
4	Nicht überprüfbare Energieträger	1.505%	0.000%
	Total	100.0%	69.54%



Rechnungen

Die Elektra Sins stellt Ihnen quartalsweise Rechnung. Auf dem Rechnungsformular führen wir die Kosten für den Strombezug im Detail auf und beziffern auch die Kosten für den Empfang der Radio- und Fernsehprogramme mittels unseres Kabelnetzes. Nach dem Versand der Rechnungen erhalten wir immer wieder Fragen zu dieser Rechnung.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen den Kabelfernseh-Gebühren der Elektra und den Empfangsgebühren der Billag.

TV-Gebühren der Elektra

Mit den TV-Gebühren decken wir die Kosten des Signalbezugs von den WWZ Zug sowie die gesetzlichen Abgaben an das Bundesamt für Kommunikation BAKOM. Zudem finanzieren wir damit die regelmässigen Investitionen, die Wartung und den Unterhalt des Kabelnetzes. So können wir Ihnen ein hochwertiges Netz für die Übertragung der Radio- und Fernsehprogramme sowie für die Datenübertragung sichern.

Billag

Die Billag AG führt im Auftrag des Bundes seit 1998 das Inkasso der Radio- und Fernseh-Empfangsgebühren durch.

Empfangsgebühren auf der Billag-Rechnung

Der grösste Teil dieser Empfangsgebühren geht an die SRG. Diese finanziert damit die Radio- und Fernsehprogramme, die sie für die Erfüllung des Programmauftrags im Sinne eines service public herstellen muss. (Eine zweite wichtige Einnahmequelle der SRG ist die Fernsehwerbung). Weiter erhalten private Radio- und Fernsehveranstalter einen Beitrag, wenn sie den in ihrer Konzession formulierten besonderen Leistungsauftrag erfüllen. Finanzielle Beiträge gehen zudem an die Förderung neuer Technologien sowie an die Nutzungsforschung. Schliesslich dient ein Teil der Gebühren zur Deckung der Kosten für die Frequenzverwaltung (BAKOM) und für die Erhebung der Empfangsgebühren durch die Billag.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Herbst mit viel Energie.

Freundliche Grüsse

Elektrizitätsgenossenschaft Sins



Albert Amstutz
Präsident



Gaby Burkard
Aktuarin

Frau Andrea Motika und Frau Barbara Metz in unserem Sekretariat beantworten gerne Ihre Fragen und nehmen Ihre Anregungen entgegen.

Telefon	041 787 32 30
Fax	041 787 32 35
E-Mail	info@elektra-sins.ch